

# Merkblatt

## Innovative Unternehmen stärken



### KfW-Unternehmerkredit Plus

044/046

Kredit

Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln innovativer mittelständischer Unternehmen und Freiberufler

#### Förderziel

Der KfW-Unternehmerkredit Plus ermöglicht innovativen mittelständischen Unternehmen und Freiberuflern eine zinsgünstige Finanzierung von Vorhaben in Deutschland.

Kleine und mittlere Unternehmen im Sinne der KMU-Definition der EU können dabei in einem KMU-Fenster besonders günstige Konditionen erhalten.

Die durchleitenden Banken werden zur Hälfte von den Risiken entlastet. Zu diesem Zweck wird der KfW-Unternehmerkredit Plus von einer Garantie im Rahmen des ‚Risk Sharing Instrument‘ (RSI) der Europäischen Gemeinschaft für innovative und forschungsorientierte KMU und kleine Mittelstandsfirmen unterstützt.

#### Wer kann Anträge stellen?

Das Programm wendet sich an in- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (produzierendes Gewerbe, Handwerk, Handel und sonstiges Dienstleistungsgewerbe) und Freiberufler, die in der Regel seit mindestens 3 Jahren bestehen beziehungsweise am Markt aktiv sind, mindestens aber über eine Unternehmenshistorie mit aussagefähigen Jahresabschlussunterlagen von 2 Geschäftsjahren verfügen.

Im KfW-Unternehmerkredit Plus ist eine einmalige Darlehenszusage möglich.

Antragsberechtigt sind:

- Kleine und mittlere in- und ausländische Unternehmen (KMU), die
  - weniger als 250 Mitarbeiter
  - und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro haben.

Vertiefende Informationen finden Sie im KfW-Merkblatt ‚KMU-Definition‘, Formularnummer 600 000 0196.

- Größere mittelständische Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern, die sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden und deren Gruppenumsatz 500 Mio. Euro nicht überschreitet
- Freiberuflich Tätige, z. B. Ärzte, Steuerberater, Architekten

Voraussetzung:

Das Unternehmen muss innovativ sein. Erfüllt ein Unternehmen zumindest ein Kriterium aus dem nachfolgenden Kriterienkatalog, wird es als innovativ eingestuft:

#### Förderziel

Nutzen für den Antragsteller



### KfW-Unternehmerkredit Plus

- Das Unternehmen ist in den letzten drei Jahren im Durchschnitt mehr als 20 % per anno gewachsen (Umsatz oder Beschäftigtenzahl).
- Das Unternehmen hat im letzten Jahr FuE-Ausgaben in Höhe von mindestens 20 % des beantragten Kreditvolumens getätigt.
- Das Unternehmen hat in den letzten 24 Monaten Zuschüsse, Kredite oder Bürgschaften aus europäischen oder nationalen Forschungs- und/oder Innovationsprogrammen erhalten.
- Das Unternehmen hat in den letzten 24 Monaten einen Innovationspreis erhalten.
- Dem Unternehmen wurde in den letzten 24 Monaten ein Patent erteilt.
- An dem Unternehmen ist ein (innovation driven) Venture Capital Fonds beteiligt.
- Das Unternehmen hat seinen Unternehmenssitz in einem 'Wissenschafts-, Technologie- oder Innovationspark'.

Zur Ermittlung des Gruppenumsatzes größerer mittelständischer Unternehmen werden der Umsatz des Antragstellers und die Umsätze der mit ihm verbundenen Unternehmen in voller Höhe addiert. Innenumsätze können herausgerechnet werden. Als verbundene Unternehmen gelten:

- Unternehmen, an denen der Antragsteller direkt oder indirekt mit mehr als 50 % beteiligt ist,
- Unternehmen, die am Antragsteller direkt oder indirekt mit mehr als 50 % beteiligt sind, sowie
- alle Unternehmen, die in einem formellen und faktischen Konzernverhältnis stehen (z. B. Gesellschafteridentität).

#### Von einer Förderung ausgeschlossen sind:

- Antragsteller, in deren Gesellschafterkreis mehrere Unternehmen vertreten sind, deren jeweiliger Umsatz die Höchstgrenze übersteigt und die zusammen direkt oder indirekt zu mehr als 50 % am Antragsteller beteiligt sind.
- Antragsteller, an denen die KfW direkt mit mindestens 10 % beteiligt ist.
- Unternehmen, deren Tätigkeiten den Vorgaben des EIF nicht entsprechen (insbesondere Produktion oder Handel mit Waffen/Munition, Tabak, Spirituosen, Alkohol sowie Casinos; Unternehmen mit einem Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsschwerpunkt auf Klonen von Menschen, dem genetischen Erbe des Menschen, menschlichen Embryonen, menschlichen Stammzellen, Kernenergie und/oder militärischen Anwendungen).
- Sanierungsfälle und Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Europäischen Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten oder im Sinne der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung im Falle einer Förderung im KMU-Fenster. Vertiefende Informationen finden Sie im KfW-Merkblatt 'Unternehmen in Schwierigkeiten', Bestellnummer 600 000 0193.



### KfW-Unternehmerkredit Plus

#### Was wird gefördert?

- Investitionen (im Anlagevermögen aktivierungsfähige Aktiva)
- Betriebsmittel

#### Von einer Förderung ausgeschlossen sind:

- Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien (diese können nach Maßgabe des KfW-Programms 'Erneuerbare Energien' gefördert werden).
- Umschuldungen und Nachfinanzierungen bereits abgeschlossener Vorhaben sowie Anschlussfinanzierungen und Prolongationen.

#### Ist eine Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich?

Die Kombination einer Finanzierung aus dem KfW-Unternehmerkredit Plus mit anderen Förderprogrammen ist möglich. Ausgenommen ist die Kombination der Finanzierung eines Vorhabens aus einem KfW-Unternehmerkredit Plus mit anderen haftungsfreigestellten Förderprogrammen der KfW.

#### Kreditbetrag

Mit dem Förderprogramm können bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten beziehungsweise Betriebsmittel finanziert werden. Der Kredithöchstbetrag beträgt

- im KMU-Fenster (046): maximal 3 Mio. Euro pro Vorhaben
- außerhalb KMU-Fenster (044): maximal 7,5 Mio. Euro pro Vorhaben.

Der Kreditmindestbetrag beträgt 25.000 Euro.

#### Laufzeit

##### Betriebsmittelfinanzierungen:

- bis zu 5 Jahre bei höchstens einem tilgungsfreien Anlaufjahr (5/1).

##### Investitionsfinanzierungen:

- bis zu 7 Jahre bei höchstens 2 tilgungsfreien Anlaufjahren (7/2).

#### Zinssatz

- Der Zinssatz ist für die gesamte Kreditlaufzeit festgeschrieben.
- Die Programinzinssätze orientieren sich an der Entwicklung des Kapitalmarktes und

#### Förderung

#### Konditionen

Kreditbetrag, Laufzeit,  
Zinssatz, Bereitstellung, Tilgung



### KfW-Unternehmerkredit Plus

der Bonität des Kreditnehmers. Dabei gelten im KMU-Fenster besonders günstige Zinsen.

- Der Kredit wird mit einem kundenindividuellen Zinssatz im Rahmen des am Tag der Zusage geltenden Maximalzinssatzes der jeweiligen Preisklasse zugesagt.
- Der Zinssatz wird unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers (Bonität) und der Werthaltigkeit der für den Kredit gestellten Sicherheiten von der Hausbank festgelegt.

Hierbei erfolgt eine Einordnung in von der KfW vorgegebene Bonitäts- und Besicherungsklassen. Durch die Kombination von Bonitäts- und Besicherungsklasse ordnet die Hausbank den Förderkredit einer von der KfW vorgegebenen Preisklasse zu.

Jede Preisklasse deckt eine Bandbreite ab, die durch eine feste Zinsobergrenze (Maximalzinssatz) abgeschlossen wird. Der zwischen Ihnen und der Hausbank vereinbarte kundenindividuelle Zinssatz kann unter dem Maximalzinssatz der jeweiligen Preisklasse liegen. Einzelheiten zur Ermittlung des kundenindividuellen Zinssatzes entnehmen Sie bitte dem KfW-Merkblatt 'Risikogerechtes Zinssystem', Bestellnummer 600 000 0038.

Die jeweils geltenden Maximalzinssätze (Soll- und Effektivzinssätze gemäß den gesetzlichen Bestimmungen) finden Sie in der Konditionenübersicht für die KfW-Förderprogramme im Internet unter [www.kfw.de/konditionen](http://www.kfw.de/konditionen) oder per Faxabruf, Nummer 069 7431-4214.

#### Bereitstellung/Bereitstellungsprovision

- Die Auszahlung des Kredites erfolgt zu 100 % des Zusagebetrages.
- Der Kredit ist in einer Summe oder in Teilbeträgen abrufbar.
- Zumindest ein Teilbetrag muss bis zum 31.12.2015 abgerufen werden.
- Für den noch nicht abgerufenen Kreditbetrag wird beginnend 2 Bankarbeitstage und einen Monat nach dem Zusagedatum der KfW eine Bereitstellungsprovision von 0,25 % pro Monat berechnet.

#### Tilgung

Während der tilgungsfreien Anlaufjahre zahlen Sie lediglich die Zinsen auf die ausgezahlten Kreditbeträge. Danach tilgen Sie in gleich hohen vierteljährlichen Raten.

Außerplanmäßige Tilgungen können nur gegen Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung vorgenommen werden.



### KfW-Unternehmerkredit Plus

#### Antragstellung

#### Wie erfolgt die Antragstellung?

Die KfW gewährt Kredite aus diesem Programm ausschließlich über Kreditinstitute (Banken und Sparkassen), die für die von ihnen durchgeleiteten Kredite teilweise die Haftung übernehmen. Ihren Antrag stellen Sie daher bei einem Kreditinstitut Ihrer Wahl **vor** Beginn Ihres Vorhabens.

**Haftungsfreistellung, Sicherheiten,  
Unterlagen,  
Einwilligungserklärung, Beihilfe,  
Subventionserheblichkeit**

#### Haftungsfreistellung

Die KfW gewährt dem durchleitenden Kreditinstitut eine 50-prozentige Haftungsfreistellung.

#### Sicherheiten

Für Ihren Kredit sind bankübliche Sicherheiten zu stellen. Form und Umfang der Besicherung vereinbaren Sie im Rahmen der Kreditverhandlungen mit Ihrer Hausbank.

#### Welche Unterlagen sind erforderlich?

Ihr Kreditinstitut reicht uns zur Antragstellung folgende Unterlagen ein:

- Das von Ihnen unterschriebene Antragsformular 600 000 0141
- Die Antragsformulare liegen den Kreditinstituten vor. Als Programmnummer ist im KMU-Fenster **046** und außerhalb des KMU-Fensters **044** anzugeben.
- Statistisches Beiblatt 'Investitionen allgemein', Formularnummer 600 000 0139
- Anlage zur Prüfung 'Innovative Unternehmen'; Formularnummer 600 000 3331
- Anlage De-minimis-Erklärung des Antragstellers über bereits erhaltene De-minimis-Beihilfen, Formularnummer 600 000 0075. Die Anlage ist bei der KfW einzureichen.
- Bei Beantragung im KMU-Fenster ist zusätzlich erforderlich:
  - die Selbsterklärung zur Einhaltung der KMU-Definition (für verflochtene Unternehmen Formularnummer 600 000 0196; für nicht verflochtene Unternehmen Formularnummer 600 000 0095). Die Selbsterklärung verbleibt bei der Hausbank.



### KfW-Unternehmerkredit Plus

#### Unterlagenpaket 1:

- Angabe der 1-Jahresausfallwahrscheinlichkeit im Antragsvordruck
- Genaue Spezifizierung der Sicherheiten für den haftungsfreigestellten Kredit inklusive Angaben zu deren Wertansatz (Nummer 9.1 des Antragsformulars gegebenenfalls entsprechende Anlage zum Antrag)
- Jahresabschluss inklusive Jahresabschlusszahlen des Vorjahres (gegebenenfalls Einzel- und konsolidierter Abschluss) einschließlich Verbindlichkeitspiegel oder Einnahmenüberschussrechnung des zu fördernden Unternehmens inklusive Vorjahreszahlen
- Aktuelle Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA), sofern vorliegender Jahresabschluss/Einnahmenüberschussrechnung älter als 6 Monate ist
- Anlage 'Besitz und Beteiligungsverhältnisse', Formularnummer 600 000 0144
- Freiberufler, Einzelunternehmer sowie Personengesellschaften benötigen Risikoanlage A, Formularnummer 600 000 0143.
- Risikoanlage B, Formularnummer 600 000 0066.
- Risikoorientierte, bankmäßige Stellungnahme der Hausbank zum Antragsteller oder die interne Kreditvorlage der Hausbank inklusive Votum
- Konzern- und Gruppenschema bei Unternehmensgruppen
- Bei Unternehmensübernahmen: Daten bzw. Jahresabschluss des Zielobjektes
- Sofern beim Antragsteller eine 'Betriebsaufspaltung' vorliegt: Konsolidierte Zahlen von Besitz- und Betriebsgesellschaft
- Sofern der Antragsteller einer Gruppe oder einem Konzern angehört: Neben dem Jahresabschluss des Antragstellers auch ein konsolidierter Jahresabschluss der Unternehmensgruppe beziehungsweise des Konzerns

Sofern in Einzelfällen auf Grund von bereits gewährten Vorkrediten mit KfW-Risikoübernahme ein für die KfW risikorelevantes Kreditgeschäft vorliegt, ist das Unterlagenpaket 2 einzureichen bzw. wird die KfW die erforderlichen Unterlagen nachfordern.

#### Über 500.000 Euro (Unterlagenpaket 2):

##### Unterlagenpaket 1 sowie zusätzlich:

- Aktuelle BWA, sofern vorliegender Jahresabschluss/Einnahmenüberschussrechnung älter als 3 Monate ist
- Berechnung der Kapitaldienstfähigkeit für die nächsten 3 Jahre
- Vermögens-, Ertrags- und Liquiditätsplanung für die nächsten 3 Jahre

#### Ab einem mit der Kreditvergabe verbundenen Gesamtrisiko für die KfW von mehr als 1 Mio. Euro pro Gruppe verbundener Kunden:

##### Unterlagenpakete 1 und 2 sowie zusätzlich zu den im Antragsvordruck erbetenen



### KfW-Unternehmerkredit Plus

#### Informationen (detaillierte Aufstellung der vorgesehenen Sicherheiten inklusive Mitteilung der internen Wertansätze):

- Externe bzw. interne Wertgutachten zu den Sicherheiten, falls vorhanden
- Sonstige bankübliche Unterlagen zur Bewertung der Sicherheiten (z. B. Grundbuchauszüge, Forderungslisten, Bestandslisten bezüglich Warenlager sowie Maschinen und Anlagen)

Bei der Berechnung des KfW-Gesamtrisikos fließen neben dem beantragten Kredit alle mit Haftungsfreistellung an die Gruppe verbundener Kunden zugesagten Kredite in quotaler Höhe der Haftungsfreistellung ein. Bereits geleistete Tilgungen werden in Abzug gebracht.

Die KfW behält sich vor, ergänzende Unterlagen anzufordern, sofern dies für die Bearbeitung notwendig ist.

#### Einwilligungserklärung/Auskunfteien

Im Rahmen der Kreditentscheidung wird die KfW immer dann eine **SCHUFA-Auskunft** einholen, wenn es sich um einen nichtbilanzierenden Antragsteller handelt. Dies gilt in diesem Programm für alle Anträge mit Haftungsfreistellung von:

- Freiberuflern
- Kleingewerbetreibenden

Auch hierfür benötigt die Hausbank Ihre Unterschrift auf dem KfW-Formular 'Einwilligungserklärung', Formularnummer 600 000 0106. Dieses Formular verbleibt bei Ihrer Hausbank.

#### Beihilferechtliche Regelungen

- In diesem Programm vergibt die KfW Beihilfen unter der De-minimis-Verordnung der EU (Verordnung (Nr. 1407/2013/EU vom 18.12.2013, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union L 352 am 24.12.2013).

KfW und Antragsteller sind zur Einhaltung spezifischer beihilferechtlicher Vorgaben verpflichtet. Aufgrund dieser Vorgaben sind Unternehmen in bestimmten Branchen und Unternehmen, die einer früheren Beihilfenrückforderungsentscheidung der EU-Kommission nicht nachgekommen sind, nicht förderfähig (siehe 'Allgemeines Merkblatt zu Beihilfen', Bestellnummer 600 000 0065).

#### Hinweis zur Subventionserheblichkeit

Die Angaben zur Antragsberechtigung, zum Verwendungszweck und zur Einhaltung der beihilferechtlichen Vorgaben der EU-Kommission sind subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes.